



Stadt Sulzburg

Beratungsvorlage für die öffentliche GR-Sitzung
am 29. Juli 2021

Nr. 43 / 2021

TOP III / 1 Vergabe eines Auftrages zur Aufstellung eines Gemeindeentwicklungskonzepts (GEK)

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beauftragt die Firma KommunalKonzept Sanierungsgesellschaft mbH, zusammen mit dem Institut für kommunikatives Handeln, mit der Durchführung der Erstellung des Gemeindeentwicklungskonzepts (GEK) für die Stadt Sulzburg zum Angebotspreis von 32.291,84 Euro brutto inklusive Nebenkosten.

Sachverhalt/Begründung:

Gemeindeentwicklungskonzept Sulzburg steht schon seit einigen Jahren auf der Agenda. Bereits in der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 11. Oktober 2018 wurde ein erster Fahrplan für ein Gemeindeentwicklungskonzept Sulzburg vorgestellt.

Bisher wurde das Gemeindeentwicklungskonzept vor allem deswegen nicht in Auftrag gegeben, weil zum einen die Verwaltung mit einer Vielzahl anderer wichtiger Themen – insbesondere auch dem laufenden Landessanierungsprogramm in Laufen – voll ausgelastet war. Nun ist das Landessanierungsprogramm im Ortsteil Laufen abgeschlossen und wird in den nächsten Monaten endabgerechnet, so dass nun ein geeigneter Zeitpunkt erscheint, eine Zeitschiene für das Gemeindeentwicklungskonzept als Vorstufe für die Beantragung des Landessanierungsprogramms zu beginnen.

Sulzburg mit Laufen und St. Ilgen ist eine traditionsbewusste, attraktive Gemeinde auf dem Weg in die Zukunft. Dieser Weg soll mit strategischer Weitsicht und unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger begangen werden. Die Bürgerschaft wird hierbei aktiv in die Ideenfindung und die Erarbeitung von Lösungen eingebunden.

Das Gemeindeentwicklungskonzept bündelt alle für die kommenden Jahre wichtigen Entwicklungsperspektiven und für die Umsetzung relevanten Maßnahmen. Für die Stadt Sulzburg zählt dabei insbesondere die Fragen nach der demografischen Entwicklung der Gemeinde und einer nachhaltigen Wachstumsstrategie.

Ein Schwerpunkt der Gemeindeentwicklungskonzeption liegt auf Maßnahmen, die insbesondere dem Ziel dienen,

- Bewahrung und sinnvolle Nutzung der historischen Bausubstanz
- attraktive, kompakte Siedlungsmuster mit zukunftsweisenden, ressourceneffizienten Strukturen zu schaffen.
- Bauflächen durch Innenentwicklung zu gewinnen auf den Hintergrund einer
- touristischen Leitbildfindung der Gemeinde

Das Thema Tourismus als wichtiger Wirtschaftszweig soll mit Hilfe des Gemeindeentwicklungskonzepts auch perspektivisch gestärkt werden. Dabei geht es nicht nur um eine quantitative, sondern vor allem um eine qualitative Steigerung der touristischen Aufenthalte. Wichtig ist für einen nachhaltigen Tourismus aber besonders, auch die Einheimischen mit einzubeziehen und hier ein Angebot mit Akzeptanz und Resonanz zu schaffen, von dem die Einheimischen gleichermaßen profitieren können.

Die Bearbeitung erfolgt parallel zum Bürgerbeteiligungsprozess und gliedert sich in zwei Stufen: Die Bestandsaufnahmen und Analysen der vorhandenen Grundlagen werden parallel zum Bürgerbeteiligungsprozess in der ersten Stufe bis zu einem Stadium verdichtet, an dem erste Perspektiven und Ansätze zur Entwicklung von Leitbildern / Leitlinien / Zielhierarchien auf unterschiedlichen Handlungsebenen inkl. einer Benennung von möglichen Zielkonflikten vorzulegen sind.

Die Firma KommunalKonzept Sanierungsgesellschaft mbH ist auf dem Gebiet der Städtebauförderung ein renommiertes Fachbüro, das zusammen mit dem Institut für kommunikatives Handeln zahlreiche Gemeindeentwicklungskonzepte erstellt hat.

In der Sitzung wird der Projektleiter Herr Dipl.-Geograph Matthias Weber, Geschäftsführer der KommunalKonzept Sanierungsgesellschaft mbH, in Zusammenarbeit mit Frau Dr. Jutta Breitschwerdt vom Institut für kommunikatives Handeln anwesend sein und hierzu Näheres erläutern.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Durchführung des Gemeindeentwicklungskonzeptes belaufen sich laut Angebot der KommunalKonzept Sanierungs-GmbH brutto inklusive Nebenkosten auf **32.291,84 Euro**. Dabei wird nach Fortschritt des Projektes abgerechnet, sodass sich die Kosten auf die Haushaltsjahre 2021 und 2022 verteilen.

Für die Durchführung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes wurden im Ergebnishaushalt des Haushaltsplanes 2021 folgende Mittel zur Verfügung gestellt:

Kostenstelle	51100504
Sachkonto	44310003
Verfügbare Mittel:	15.000 Euro

Die Folgekosten der Durchführung müssen in den nachfolgenden Haushaltsjahren ausreichend berücksichtigt werden.

Wenn im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzeptes ein Antrag auf Aufnahme in das Landessanierungsprogramm eingereicht wird, kann mit einer Förderquote von bis zu 60 % der zuwendungsfähigen Kosten gerechnet werden.

Sulzburg, den 21. Juli 2021

Dirk Blens
Bürgermeister